

Elektroautos: Starkes Wachstum auf niedrigem Niveau

Die Zahl der neuzugelassenen Fahrzeuge in der EU mit alternativen Antrieben nahm im zweiten Quartal dieses Jahres gegenüber dem zweiten Quartal 2014 um 17,4 Prozent zu auf insgesamt 143 595 Einheiten zu. In dieser Fahrzeugkategorie wuchs die Zahl der Elektroautos mit 53 Prozent am stärksten. Ihre absolute Zahl stieg im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 18 024 auf 27 575 Fahrzeuge. Die Nachfrage nach Hybridfahrzeugen stieg im gleichen Zeitraum um 22,6 Prozent von 53 443 auf 62 577 Einheiten.

Der Verband der Europäischen Automobilhersteller (ACEA) meldet für Großbritannien mit 62,4 Prozent im Vergleichszeitraum das stärkste Wachstum bei den Alternativen, gefolgt von Frankreich mit 59,7 Prozent, Spanien mit 58 Prozent. In der EFTA-Region dominiert Norwegen das Geschehen mit einem Zuwachs um 74 Prozent auf 11 614, davon 77 Prozent reine Elektroautos. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Elektroauto bei der Dekra.



Laden eines Elektroautos.



Elektroautos: Schon in fünf Jahren erwartet Bosch Akkus mit doppelter Energiedichte bei halbierten Kosten.
